

**Billige Sommerstoffe zu ganzen Anzügen passend,**  
empfehlen à Elle von 1 Thlr. 3 Ngr. bis 1 Thlr. 12 Ngr.

**Carl Kirscht in Wilsdruff.**

**Die Kunst - Färberei, Druckerei und Wäscherei**  
von **Joh. Lorenz in Wilsdruff, Freiburger Straße,**

empfehlen sich zum Auffrischen von Herren- und Damen-Kleidungsstücken und Umfärben aller Arten Kleidungsstücke und Stoffe in Seide, Tuch, Wolle, Halb- und Baumwolle und Leinen unter Zusicherung der promptesten und billigsten Bedienung.

Die neuesten Druck-Muster liegen mit zur Ansicht.

**Einladung zur Generalversammlung**  
**des Feuerversicherungsvereins zu Krögis**  
**Mittwoch, den 26. Mai 1869 nachmittags 2 Uhr**  
**im Gasthofs zu Krögis.**

Sämmtliche Mitglieder dieses Vereins werden ersucht, in dieser Generalversammlung, worin über die in der Tagesordnung angegebenen Vereinsangelegenheiten Beschluß gefaßt werden soll, pünktlich und zahlreich sich einzufinden.

**Tagesordnung.**

- 1., Durchgehung der Vereinskassenrechnung;
  - 2., Besprechung und Beschlußfassung über Abänderung oder Beibehaltung der Paragraphen 3 und 12 der Vereinsstatuten in jetziger Fassung;
  - 3., Beschlußfassung über die verfügbaren Cassenbestände;
  - 4., Besprechung und Beschlußfassung über Fortbestehen des Vereines.
- Schänitz bei Reichen, im April 1869.

**A. E. Klopfer, Vereinsvorstand.**  
**Adv. Scheuffler I., Schriftführer.**

**Zur gütigen Beachtung.**

Hiermit zeige ich einem geehrten Publikum ergebenst an, daß ich die Herrn Baumeister **Nurich** gehörige **Mahl- und Schneidemühle** pachtweise übernommen habe, empfehle dieselbe deshalb zu recht fleißiger Benutzung und bemerke noch, daß von jetzt an jederzeit **Weißbrod** in 2 Sorten sowie **Tauschbrod** gegen gutes Getreide Pfd. zu Pfd. bei mir zu haben ist.

Gleichzeitig bringe ich noch zur Kenntniß, daß Herr **Niermeister Schmidt** für Wilsdruff einen **Brodverkauf** von mir übernommen hat.

Um geneigtes Wohlwollen bittend, zeichnet  
Stadtmühle Wilsdruff, den 26. April 1869.

Hochachtungsvoll

**Friedrich Niehter.**

**Maitrank**

von frischen Kräutern  
empfiehlt  
**C. R. Sebastian.**

**„Frisch gesungen!“**

Liederbuch von **A. Zedler,**

empfiehlt

**H. Siegel.**

**Echten Bernauer und Nigaer Tonnenlein**

empfiehlt

**E. Rothe,**

Nachhändler in **Gartha** bei **Tharandt.**

**Ein Fuder Pferdedünger**

ist zu verkaufen bei

**A. Herrmann**  
in Wilsdruff am Markt.

Denjenigen, welche Lust haben, eine Profession zu erlernen, können jederzeit Lehrberren nachgewiesen werden durch das Dienstaufweisbureau von **F. Tannenbergs.**

Redaction, Druck und Verlag von **H. A. Berger** in Wilsdruff.

**Ein Nachwächter** und zwei **Drescher** oder eine **Drescherfamilie** wird gesucht durch das Dienstaufweisbureau von **F. Tannenbergs** in Wilsdruff.

**Eine Drescherfamilie**

wird gesucht für **Rittergut Limbach** bei Wilsdruff.

**Eine Oberstube** mit Kammer, Küche, Keller und Bodenraum, steht zu vermieten beim **Schlossermeister Moritz Seigel,** Rosengasse 73.

**Gefunden** wurde am 1. Mai in der Nähe von Wilsdruff an der **Rossener Chaussee** ein **Bund Böttcherreifen.** Der Eigentümer kann dieselben gegen Erstattung der Insertionsgebühren wieder erhalten in Wilsdruff bei **C. August Pehold.**

**Feines, junges Mastochsenfleisch,** ausgezeichnete Waare, das **Pfund 4 Ngr. 8 Pf.,** ist von morgen an zu haben bei **Ferdinand Bretschneider.**

Vorige Woche ist in meinem Fleischgewölbe ein **Frauentuch** liegen geblieben; die Eigentümerin kann dasselbe gegen Erstattung der Insertionsgebühren in Empfang nehmen. **D. D.**

**Zum Himmelfahrtsfest**

**Casino in Groitzsch,**

wozu freundlichst einladen

die **Vorsteher.**

**5 Thaler Belohnung**

erhält Derjenige, der die Person namhaft machen kann, die den wiederholten Frevel an den neu angelegten Bäumen am nach Herzogswalde führenden Wege ausgeführt hat. Verschwiegenheit wird zugesichert.

**Helbigsdorf.**

**Der Gemeinderath.**

**Warnung.**

Das Begehen meiner am Wilsdruff-Klipphauser Wege gelegenen Wiese wird bei Pfändung oder Anzeige zur gerichtsamtl. Bestrafung, verboten.

**Sachsdorf.**

**Louis Funke.**

**Wochenmarkt zu Wilsdruff, am 30. April 1869.**

Eine **Kanne Butter** 25 Ngr. — Pf. bis 27 Ngr. — Pf.  
**Ferkel** wurden eingebracht 176 Stück und verkauft à Paar 6 Thlr. — Ngr. bis 11 Thlr. — Ngr.